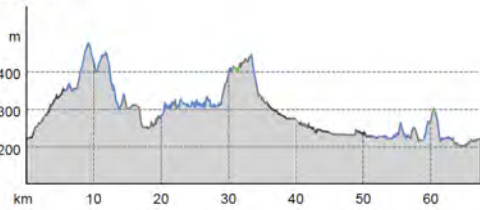


**Länge:** 63 km

**Start und Zielpunkt:** Zentrum Plettenberg

Höhenprofil



Zwei größere und mehrere kleine Berge sind zu erradeln. Die Tour ist perfekt für Mountainbiker und E-Bikes, eignet sich aber auch für geübte Tourenradfahrer. Die Strecke verläuft größtenteils über Asphalt, nur kurze, für Tourenräder akzeptable Waldwege sind zu befahren. Mit 63 km Länge und 970 Höhenmetern ist die Stadt-Land-Fluss Route eine größere und anspruchsvolle Tour.

Für ältere Kinder ist die Tour empfehlenswert, wenn sie gut trainiert und Berge mit Anstiegen gewohnt sind sowie Streckenabschnitte auf der Landstraße fahren können.

Die Tour kann in 5 Stunden geradelt werden. Es gibt viele Möglichkeiten, Pausen einzulegen, für die eine, besser zwei Stunden zusätzlich eingeplant werden sollten. Die Tour verläuft zu 95% auf Asphaltwegen (Radwege und kleinere Straßen), die 2 Waldwegabschnitte sind für Tourenräder gut fahrbar. Für Rennradfahrer ist die Tour nicht geeignet.



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Plettenberger KulTour GmbH  
Kaiserstraße 9  
58840 Plettenberg  
post@plettenberg-kultour.de  
www.plettenberg-kultour.de

### Weitere Infos unter:

www.plettenberg-kultour.de



### Gestaltung:

Plettenberger KulTour GmbH

### Bildnachweis:

Sebastian Rittner,  
ADFC Plettenberg,  
Plettenberger KulTour GmbH

(Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Stand Februar 2021. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).



# Stadt-Land-Fluss Tour

Plettenberg - Attendorn - Repetal - Finnentrop

63 km



## Wegbeschreibung:

Die Rundtour beginnt am Büro der Plettenberger KulTour GmbH im Herzen von Plettenberg, in der Nähe der Fußgängerzone. Hier können diverse Einkehrmöglichkeiten zur Stärkung genutzt werden. Danach geht es zum „Einradeln“ direkt ins Grünetal und entlang der Grüne hoch bis nach Landemert. Beim Gasthof Käsebrink bietet sich eine kurze Pause mit Motivationsgetränk an. Frisch gestärkt geht es weiter bergauf bis zu einem Bergkamm mit einzigartigem Blick auf Landemert – hier lädt eine gemütliche Bank zur Verschnaufpause ein. Anschließend führt die Tour durch traumhafte Landschaften bis zum Dorf Hülschotten und weiter Richtung Ennest. Am Waldanfang beginnt die lange, schöne Abfahrt nach Ennest und Attendorf.

In Attendorf verläuft die Tour knapp an der Altstadt vorbei, hier kann eine Pause eingelegt werden. Nach Querung der Landstraße und der Bahngleise führt der Radweg ins Biggetal, Richtung Biggetalsperre. An der Staumauer angekommen, eröffnet sich dem Radfahrenden ein schöner Blick über den Biggensee, bemerkenswert ist auch der Biggenseeüberlauf. Am See entlang passiert man das Strandbad Waldenburger Bucht und gelangt zum Oberbecken der Bigge (Knotenpunkt 19). Hier beginnt der Anstieg über den Berg ins Repetal, das den Radler mit einem einzigartigen Panoramablick belohnt. Im Repetal findet man Hotels mit gehobener Gastronomie und etliche schöne Fachwerkhäuschen. Der Radweg folgt der Repe bis zur Mündung in die Lenne.

An der Lenne werden das Laufwasserkraftwerk Bamenohl und das Schloss „Haus Bamenohl“ passiert. Dann geht es über den Ort Bamenohl zur Kleinstadt Finnentrop, die mit ihrer schönen Lenne-Promenade zum Verweilen einlädt. Nach dem Ort Lenhausen folgt das Dörfchen Pasel mit mehreren kleinen, liebevoll renovierten Fachwerkhäusern. An der ehemaligen Paseler Dorfschule empfiehlt sich eine Rast (Öffnungszeiten beachten). Die letzten Energiereserven können dann bei der Fahrt zur Burgruine Schwarzenberg verbraucht werden. Anschließend führt der flache Weg nach Plettenberg hinein. Nach der Tour bietet sich eine wohlverdiente Stärkung in einem der vielen Cafés, Eiscafés und Restaurants im Plettenberger Stadtgebiet an.

